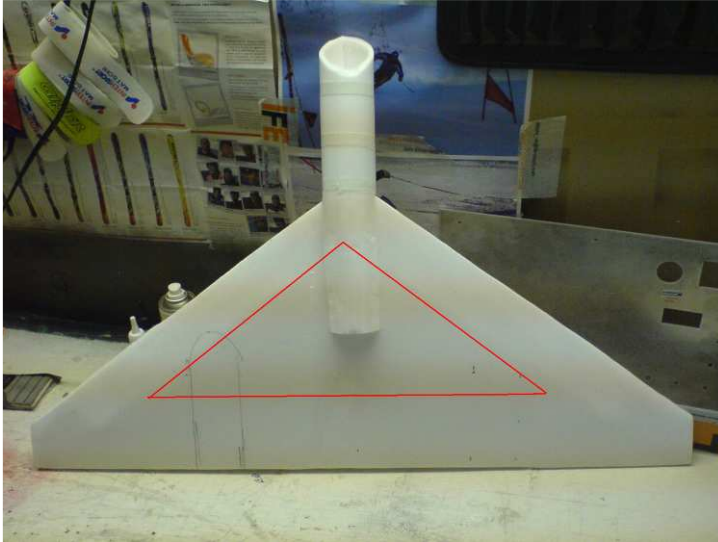


## Baubericht „Jodeljäger“ – von Markus Missethon

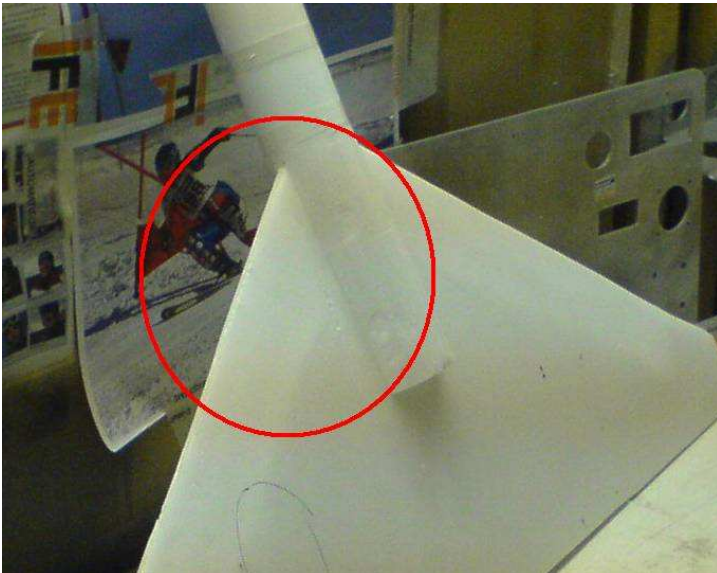
Im Herbst 2008 kam mir die Idee mit Almdudlerflaschen einen Selitronjet zu bauen. Einige Teile bestehen aus 0,5l Flaschen und somit entstand der Name Jodeljäger.

Alles begann mit einem Delta aus 6mm Selitron.

Hier habe ich um ein Profil zu bekommen zwei 6mm Platten zusammengeklebt und lt. Folgender Skizze im Zwischenraum mit einer 6mm Platte aufgedickt.



Um etwas stromlinienförmiger zu werden habe ich die Kanten auf 5mm Dicke verschliffen.



Für den Rumpf habe ich mir mittels einer Biegelehre ein Rohr mit 7cm Innendurchmesser aus Selitron gebogen und mit einem Haarfön den Radius fixiert. Danach habe ich das Rohr einfach mit Sekundenkleber zusammengeklebt. Zusätzlich habe ich das Ganze mit Isolierband verstärkt, da hier später der Akku reinkommt und man den eigentlich nicht verlieren will ;-)



Für die Befestigung des Motors habe ich eine Almdudlerflasche von Innen lackiert und den Flaschenhals soweit abgeschnitten, bis der Motor reinpasste. Danach habe ich die Flasche geschlitzt und mit Sekundenkleber einen GFK – Motorspant eingeklebt.



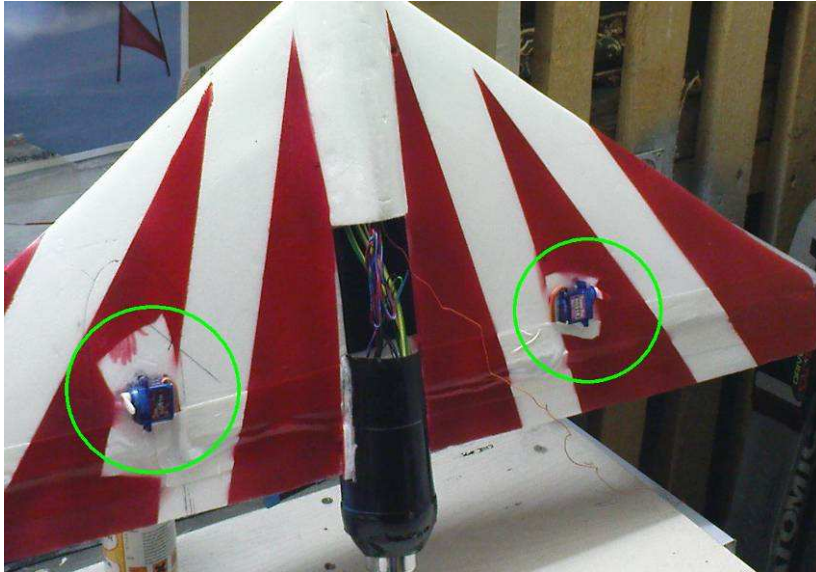
Damit das Ding bei größerer G- Belastung nicht bricht, habe ich einen 3mm Blasa –  
Streifen eingezogen – hier grün markiert  
Hier habe ich auch noch Drähte für die LED- Beleuchtung eingezogen



Um die Festigkeit zusätzlich zu erhöhen habe ich den Streifen mit Gewebepband  
überklebt – dies wurde auch an der Unterseite durchgeführt

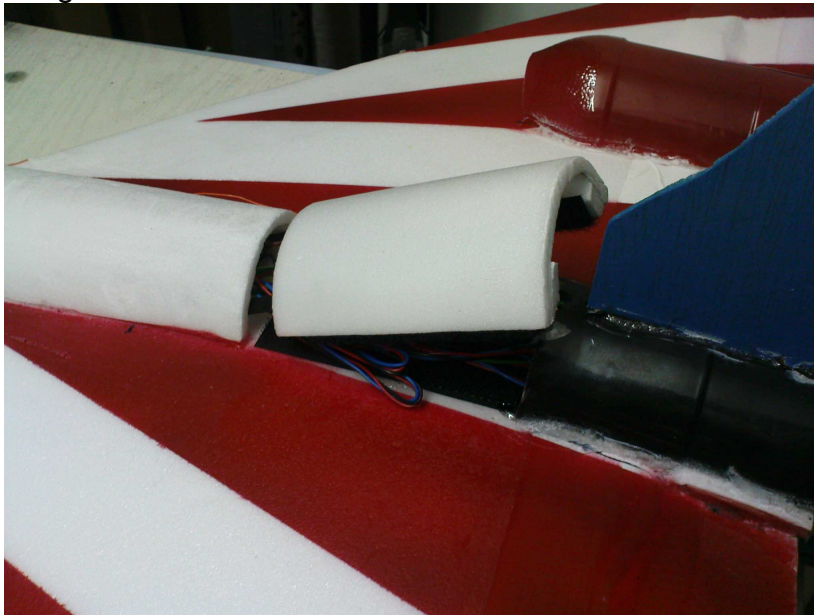


Als Servos habe ich standard 9g Servos verwendet und hierfür das Profil ausgeschnitten, mit Doppelklebeband eingeklebt und mit Sekundenkleber vergossen. Beim nächsten Jet werde ich aber die Servos auf eine GFK Platte aufkleben, um den festen Querschnitt zu erhöhen und so höhere Kräfte auszuhalten.



Danach habe ich das Ding noch ein bisschen lackiert.

Um später wieder Zugang zum Empfänger und zum Schaltmodul für die Beleuchtung zu haben, habe ich die Kabinenhaube mit Klettverschluss und Stecksystem ausgeführt.

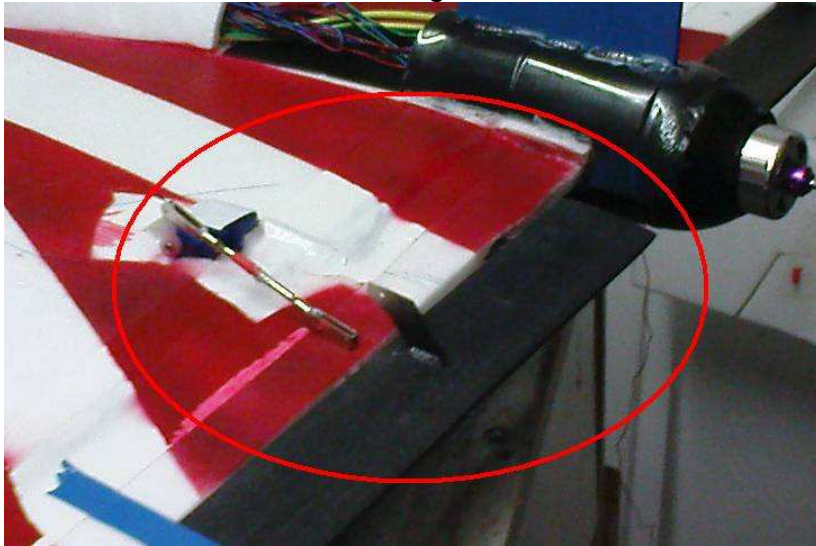


Aus dem gleichen Grund habe ich eine Wartungsklappe an der Unterseite des Motorträgers vorgesehen.

Den Akku habe ich so in die Spitze eingebaut, damit ich ihn mit der Flasche, die als Nase dient, fixieren kann.



Die Ruder habe ich aus Balsa gefertigt und mit Scharnieren angeschlagen.  
Die Ruderhörner habe ich aus einer GFK – Platte ausgeschnitten und mit Sekundenkleber im Ruder vergossen.



Bei der Anlenkung habe ich mich für Gabelköpfe mit M2,5 Löthülsen entschieden.



Für die Servoabdeckungen habe ich wiederum die altbekannten Almdudlerflaschen verwendet – einfach in der Mitte auseinanderschneiden und lackieren.



Für die Seitenstabilität habe ich ein 3mm Balsaruder auf die Motorhalterung geklebt



An den Tragflächenenden habe ich noch LEDs für die Beleuchtung eingebaut – oben Rosa, unten Blau



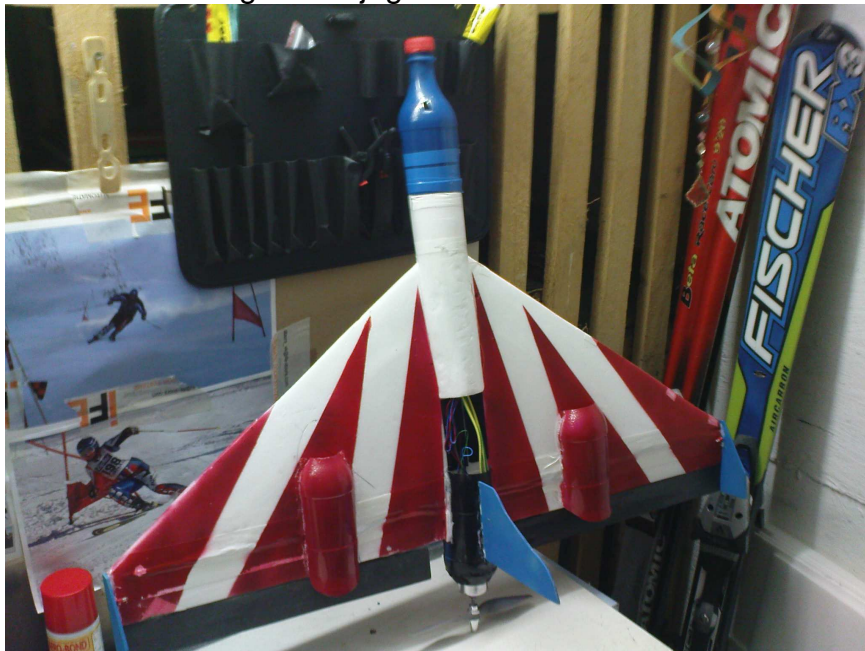
Auch aus Balsa sind die Winglets

Um der ganzen Elektronik etwas Kühlung zu verschaffen, habe ich 2 kleine Öffnungen in die Spitze geschnitten

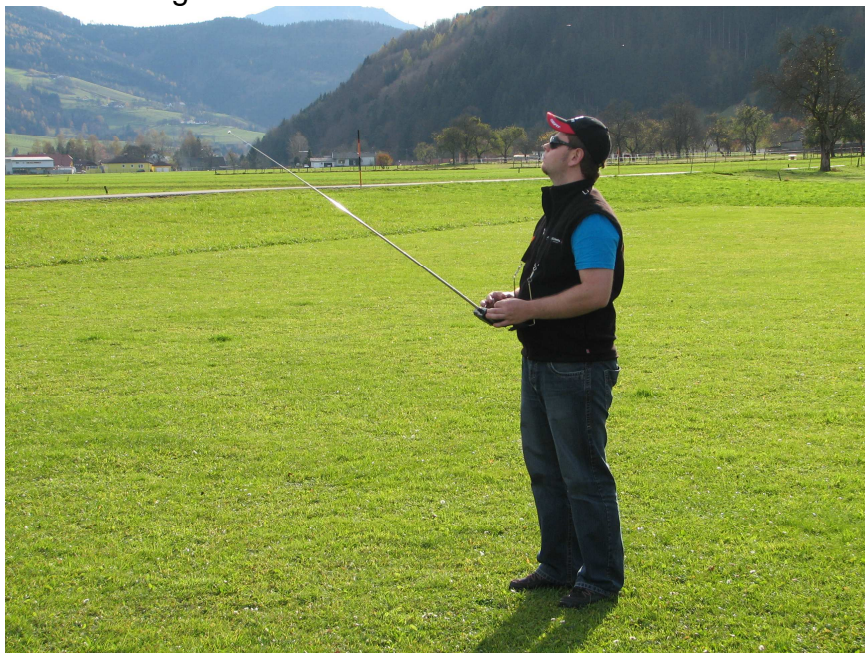




So sieht der fertige Jodeljäger aus



Bei Rückfragen einfach bei mir melden.



Gruß Max